

1430/J XXI.GP
Eingelangt am:

ANFRAGE

der Abgeordneten Egghart, Partik - Pablé und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Informationsbeschaffung im Bereich der Exekutive

In der ORF Sendung „Report“ vom 3.10.2000 erklärte der Autor des Buches ich gestehe..“ Josef Kleindienst wörtlich zur sinngemäßen Frage, wo seine Informationen herkommen: „ Ich muß dazu sagen, das Material stammt ja von der Exekutive. Es ist ja nicht verborgen geblieben, daß ich seit Monaten in Archiven usw. heftigst recherchiere.“
Aus diesem Anlaß stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. In welchen „Archiven usw.“ konnte sich Herr Kleindienst in den letzten Monaten im Bereich der Exekutive Informationen beschaffen, obwohl er kareziert war?
2. Wem im Bereich des Innenministeriums ist nicht verborgen geblieben, daß Josef Kleindienst in den letzten Monaten heftigst recherchierte?
3. Ist es üblich, daß Privatpersonen im Bereich des Innenministeriums Recherchen anstellen können, wenn ja in welchen Bereichen und aus welchen Gründen?
4. Konnte sich Herr Kleindienst auch im Bereich der BPD Wien Informationen beschaffen, wenn ja welcher Art?
5. Mit Hilfe welcher Beamte wurde es Herrn Kleindienst ermöglicht, „Archive usw.“ aufzusuchen, wer erteilte die diesbezügliche Genehmigung dazu?
6. Wurde diesbezüglich schon eine Untersuchung eingeleitet, wenn nein warum nicht?
7. Wenn ja mit welchem Ergebnis?